

Machen Sie schon jetzt Pläne für Ihren Garten!

Probieren Sie dies. — Lassen Sie sich zeigen: ein großes Paket Samen-Zierpflanzen, deren, keine Mischung; keine gemischte Samenwahl; kein King Salat; französische Frühjahrs-Salate. — Für die Ansehung und die Samen die Ihnen diese Samen in einem Umschlag, der für fünfzig Bietungen mit 250. angerechnet wird. Gesamtbest. 50c. — Versendet für nur 10c. — Katalog frei. — Adresse: Post. 2.

HARRIS McFAYDEN COMPANY

Winnipeg

Regina-Townsend

Manitoba

Regina und Umgebung

Mal was anderes

Wie im letzten Bericht versprochen, das ich mal was anders hingerichtet. Ein nämlich mal durch die Stadt. Und merke! Versteht, was interessiert.

Zum Beispiel: Wenn man sich den Broad Street Subway betrachtet, hauptsächlich die Seitenwege, dann kommt man zu dem Schluss, daß es was faul in unserem löblichen Stadtrat ist. Am Ende des Winters sind die ganzen Seitenwege eine Morastpfütze und den Sommer durch eine wahre Baustellen-Brutalität, und die niedlichen Lebewesen werden durch jeden Wind und jedes Schneeflockchen aus dem frischen aufgewühlten. Der Stadtrat verfährt hoch und teuer am Anfang letzten Jahres, diese Seitenwege sollten gepflastert werden. Ist das geschehen? O nein, der Stadtrat wird hauptsächlich von Personen der Galt Side benutzt.

Die City-Hall ist ein schönes Haus, doch kommt dort sehr viel Unruhe heraus.

Zum Beispiel: Vor reichlich zwei Jahren, um nicht zu vergessen, kamen Uhren in die Häuser, das Wasser zu messen.

Nun ist es ja gar keine Frage, daß ein solcher Wassermesser eine gute und für jedermann gerechte Maschine ist, aber leider werden dieselben nicht gebraucht. Und was die Geschichte wohl gekostet hat? Da unsere werten Stadtväter über solche Sachen nicht jagen, will ich mal, wie der Amerikaner sagt, „quessen“.

2000 Wassermesser installiert @ \$20 \$40,000
2000 Wassermesser installiert @ \$20 5,000
200 Wassermesser geprüften oder durch Frost zerplatzt @ \$20 4,000
200 wieder ersetzt @ \$20 4,000
900 verdorbene Wassermesser herausgenommen und wieder installiert @ \$4 800
Buchhaltung usw. 200

Macht Summa . . . \$54,000
Vort man jemals etwas von dieser Sache im Stadtrat oder sonstwo? Nein, aber die Steuerzahler müssen bezahlen, ergo, hohe Steuern.

Unser Stadtrat hat famose Ideen. Doch in einer kann ich gar nichts sehen. Was die wohl mit Presseausblick bezwecken.

Die haben wohl gar was zu verstecken. Zum Beispiel: Jedermann sieht an jedem Morgen in seiner Zeitung nach, was die werten Stadtväter für das Wohl der Einwohner getan, oder wie sie über das Geld fälschlicher Steuerzahler verfügt haben. Und was findet man jeden Tag bei einem Jahre? Die Stadtväter haben und durch ihr Verschönerung, den Bürgermeister einladet: Das geht euch gar nichts an, für gewöhnlichen Steuerzahler müßt nicht die dumme Idee haben, daß wir Euch verantwortlich sind. Niemand. Die Stadtregierung von Regina ist automatisch, und wir sind nur ein selber, als Stadtrat, verantwortlich.

Meiner Ansicht nach wäre es an der Zeit, daß eine Petition eingebracht würde, um über ein Abseignen abzustimmen, welches den Zutritt der Presse zu allen Versammlungen und Zusammenkünften des Stadtrats geistlich und obligatorisch macht.

Wenn die Arbeiten des Stadtrats das Licht des Tages nicht zu scheuen bräuchten, würden sie nicht vor den Berichten in der Presse Angst haben, wie Schulkinder vor der Rute.

Womit ich für diesmal verbleibe. Schnüffelhannes (Fortsetzung folgt)

Wanderte im Distrikt auf der Prairie umher
Karl A. Nelson legt schwer krank im Hospital darnieder. Vor etwa 2 Wochen zog er sich eine Lungenentzündung zu und wurde von Dr. Legget behandelt. Vor einigen Tagen war er genügend hergestellt, um sein Boardinghaus, 1849 Noye Strasse, zu verlassen. Er beabsichtigt, sich zu einigen Freunden nach Pilot Butte zu begeben, wurde aber später im Zustande des Deliriums auf der Prairie unterwandernd gefunden. Man brachte ihn nach Pilot Butte und von da im Zuge nach Regina. Sein Zustand ist bedenklich.

Brig.-Gen. Hughes wird Regina befehlen
Brigade-General John Hughes, Generalinspektor der canadischen Truppen, wird am 17. Februar Regina besuchen, um die hier in Garnison stehenden Truppen zu inspizieren. Dieses wird der erste Besuch des Brigade-Generals in seiner neuen Stellung als Generalinspektor sein. Letzten Sommer war Brig.-General Hughes Oberkommandierender im Camp Hughes, um ungefähr 30,000 ausgebildet wurden.

Wo liegt Regina?
Kürzlich erhielt Bürgermeister Coleman einen Brief aus Japan, der folgenden Inhalt hatte: „Corporation of Regina, Calgary, Dominion of Canada, North America.“ Dieser Brief kam nach langen Zerknirschungen in Regina an und trägt eine Unmenge von Poststempeln. Zuletzt war der Brief in Calgary. Wenn man bedenkt, wie viel Geld die Stadt für den Brief bereits ausgegeben hat, wird man sich wohl wundern und fragen: „Wozu wurde das ganze Geld, die vielen Tausende von Dollars herausgeworfen, wenn Regina selbst im Westen Canadas noch so wenig bekannt ist, daß ein an die Stadt adressierter Brief überall hin nur nicht nach Regina gelangt.“

Komitee zur Abschaffung der Barausgabe
Vor einigen Tagen fand im Dart Block die letzte Versammlung des Komitees zur Abschaffung der Barausgabe statt, und das Komitee wurde formell aufgelöst, weil kein Zweck, zu arbeiten, um die Bars abzuschießen erfüllt war. Dieses Komitee arbeitete während der letzten Tempereisenwahl sehr angestrengt, und nach dem Ergebnis zu urteilen, das es viel dazu beigetragen, unsere Provinz trocken zu legen.

Ein Brief von einer geschäftigen Hausfrau
„Schon seit vielen Jahren“, schreibt Frau Anna Keller von Altona, Kan., „haben wir Jornt's Alpenfräulein gekauft und gebraucht. Mein Mann, der sonst Medizinern vorzuziehen, liebt es zu nehmen. Meine Kinder, die großen wie die kleinen, haben es verschiedentlich versucht und lieben es. Im letzten Herbst war mein Sohn sehr schlamm an Diphtherie, sowie anderen Leiden, erkrankt. Wir hatten ein paar teure Ärzte, aber sie konnten ihm nicht viel helfen. Alpenfräulein vermittelte das Werk; es übertrifft alles — ausgenommen die Diphtheriebehandlung. Der einzige Nebelstand mit unfernein ist, daß

wir zu beschäftigt sind und keine Zeit finden, über unsere Erfahrung mit diesem Mittel zu schreiben.“

Es ist so gut als erwiesen, daß niemals eine Medizin bereitet worden ist, die so viele Lobpreisungen gefunden und in einem so hohen Grade die Gebrauchernden befriedigt hat, wie Jornt's Alpenfräulein. Dieses alte, geprüfte Alpenfräulein ist nicht in Apotheken zu haben. Spezialagenten liefern es den Leuten direkt vom Laboratorium der Hersteller, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., Chicago, Ill.

Jornt's Alpenfräulein wird in Canada vollständig tollfrei geliefert.

Schalterschöpfung für fälschliche Angehörte
Das Komitee des Stadtrats hat in einer Sitzung beschlossen, die Gehälter fälschlicher Angehörter wieder bis auf den Punkt zu erhöhen, auf dem sie vor Ausbruch des Krieges standen. Dies bedeutet, daß die fälschlichen Angehörten dreißig bis vierzigtausend Dollar hinzukommen werden.

Waffen vorbereiten unter den anstehenden Krankeiten des Jahres 1916
Der Jahresbericht des Superintendenten des städtischen Hospitals, den dieser dem Direktorenrat des Hospitals vorlegte, zeigt, daß unter den anstehenden Krankeiten, die während des Jahres 1916 im städtischen Hospital behandelt wurden, 88 Fälle behandelt. Im Laufe des Jahres waren 56 Fälle von Diphtherie, 24 Fälle von Keuchhusten, 12 von Scharlach, 12 von Wundstichverletzungen, 9 von Keuchhusten, 6 von Krätze, 3 von Pocken und einer von Hautschwamm in Behandlung.

Außerdem wurden 5 Personen als der Diphtherie verdächtig behandelt.

Stekbrieffisch verfolgt
Folgende Personen werden stekbrieffisch verfolgt: Kenneth King, (nach dem Namen N. A. McKellens) welcher der Fälschung angeklagt ist und Alexander Bortel, der unter der Anklage des Diebstahls in Porton steht.

Ein sicheres Wurm-mittel für Pferde
Absolut harmlos, kann trüglichen Stuten vor dem ersten Runst gegeben werden. Hunderte von Tierärzten und Pferdebesitzern teilen mit, daß dieses Mittel, „Wormer“, Hunderte von Stuten und Füllen von einem einzelnen Wurme entsetzt. Dieses Mittel kann ohne Futterwechsel eingegeben werden; auch kann man es bei Fohlen anwenden. Die Kapseln sind garantiert und mobilisierbar als das allerbeste Wurm-mittel im Markt. Preis: \$2.00 für 12 Kapseln. Zwei Dosen, mit Instrument zum Eingeben \$5.00; vier Dosen mit Instrument \$8.00; portofrei mit Gebrauchsanweisung und Güte-Zertifikat. Farmers Horse Remedy Co., Post. 8, 592-7, Str., Milwaukee, Wis.

Ansprache über Sozialdemokratie
Regina, 14. Febr. — B. A. Kollmann, ein Sozialdemokrat aus Winnipeg, hielt gestern Abend in der rumänischen Halle an Victoria Ave., eine Ansprache an eine Versammlung von Vornehmern des Ostens. Es waren über 250 Personen, darunter auch einige Frauen, anwesend, die alle mit Aufmerksamkeit den Worten des Redners lauschten. Dieser gab eine ausführliche Erklärung des Wesens der Sozialdemokratie und wies darauf hin, daß die Zeichen der Zeit auf ein Kommen der allgemeinen Demokratie durch die vereinte Arbeit des Volkes hindeuten.

Stekbrieffisch verfolgt
Folgende Personen werden stekbrieffisch verfolgt: Kenneth King, (nach dem Namen N. A. McKellens) welcher der Fälschung angeklagt ist und Alexander Bortel, der unter der Anklage des Diebstahls in Porton steht.

Prince George, B. C., im Februar 1917
Der Winter jagte mir auch, daß er mit dem Klima sehr zufrieden sei, weil er es viel milder finde als die anderen Provinzen in Canada. Er und seine Familie seien gesund gewesen und hätten gut schlafen können, was auch seine Frau bestätigte, die mit ihm war, als ich ihn traf. Obwohl ich ihn nicht gefragt habe, ob er würde geneigt sein, Briefe in dieser Beziehung zu beantworten, glaube ich doch, daß er es gerne tun würde, doch müßte man ihm in Russisch, Litauisch oder Englisch schreiben, weil er nicht deutsch kann, und jedenfalls eine Fremdsprache missenden zur Rückantwort.

Ich möchte noch sagen, daß ich in der letzten Zeit wieder viele Briefe der deutschen Anseher wegen erhalten habe und auch pünktlich antwortete, wenn ich zuhause bin. Man bittet mich immer, vom Wetter zu berichten und sagt, wie kalt es auf den Straßen und besonders in Saskatoon gewesen ist. Wir haben, wie ich schon berichtet habe, Weihnachten drei kalte Tage gehabt, und seither noch wieder drei, und somit immer kalte. Wir müßten diese Woche wieder einige kalte Tage haben im Osten halten, aber jetzt ist es wieder auszubauen, und wir wohnen nun in einem Koghaus, das von innen mit dünnem Vampapier ausgekleidet ist, und wenn

Ich bringe Krankheit und Verleumdung, und doch nicht wenige, die mich zu meiden suchen. Ich zerstöre und vernichte; ich gebe nichts, und ich nehme alles. Ich bin Dein schmerzlicher Feind. Ich bin die Nachtigall!

Wer bin ich?
Ich bin stärker und mächtiger als alle Armeen der Welt zusammengekommen. Ich habe mehr Menschen umgeben, als alle Kriege aller Zeiten. Ich werde tödlicher als Kugeln und habe mehr Heime zerstört als die mächtigsten Belagerungsgeschütze. Ich stehe in den Ber. Staaten und Canada allein jedes Jahr rund \$350,000,000.

Ich kenne niemand und finde meine Opfer unter Reichen und Armen, Jungen und Alten, Starren und Schwachen, Witwen und Waisen. Mein Schatten erhebt sich auf allen Arbeitsgebieten, der Straßenfeger und der Eisenbahnmagazin fühlen ihn gleichermassen.

Ich laufe auf finsternen Pfaden und verdränge meine Arbeit meistens im Stillen. Man warnt Dich vor mir, aber Du bistest nicht. Ich bin rafflos. Ich bin überall: im Stein, auf der Straße, in der Fabrik, an Eisenbahnkreuzungen und auf der See.

Ein sicheres Wurm-mittel für Pferde

Absolut harmlos, kann trüglichen Stuten vor dem ersten Runst gegeben werden. Hunderte von Tierärzten und Pferdebesitzern teilen mit, daß dieses Mittel, „Wormer“, Hunderte von Stuten und Füllen von einem einzelnen Wurme entsetzt. Dieses Mittel kann ohne Futterwechsel eingegeben werden; auch kann man es bei Fohlen anwenden. Die Kapseln sind garantiert und mobilisierbar als das allerbeste Wurm-mittel im Markt. Preis: \$2.00 für 12 Kapseln. Zwei Dosen, mit Instrument zum Eingeben \$5.00; vier Dosen mit Instrument \$8.00; portofrei mit Gebrauchsanweisung und Güte-Zertifikat. Farmers Horse Remedy Co., Post. 8, 592-7, Str., Milwaukee, Wis.

Ansprache über Sozialdemokratie
Regina, 14. Febr. — B. A. Kollmann, ein Sozialdemokrat aus Winnipeg, hielt gestern Abend in der rumänischen Halle an Victoria Ave., eine Ansprache an eine Versammlung von Vornehmern des Ostens. Es waren über 250 Personen, darunter auch einige Frauen, anwesend, die alle mit Aufmerksamkeit den Worten des Redners lauschten. Dieser gab eine ausführliche Erklärung des Wesens der Sozialdemokratie und wies darauf hin, daß die Zeichen der Zeit auf ein Kommen der allgemeinen Demokratie durch die vereinte Arbeit des Volkes hindeuten.

Stekbrieffisch verfolgt
Folgende Personen werden stekbrieffisch verfolgt: Kenneth King, (nach dem Namen N. A. McKellens) welcher der Fälschung angeklagt ist und Alexander Bortel, der unter der Anklage des Diebstahls in Porton steht.

Prince George, B. C., im Februar 1917
Der Winter jagte mir auch, daß er mit dem Klima sehr zufrieden sei, weil er es viel milder finde als die anderen Provinzen in Canada. Er und seine Familie seien gesund gewesen und hätten gut schlafen können, was auch seine Frau bestätigte, die mit ihm war, als ich ihn traf. Obwohl ich ihn nicht gefragt habe, ob er würde geneigt sein, Briefe in dieser Beziehung zu beantworten, glaube ich doch, daß er es gerne tun würde, doch müßte man ihm in Russisch, Litauisch oder Englisch schreiben, weil er nicht deutsch kann, und jedenfalls eine Fremdsprache missenden zur Rückantwort.

Ich möchte noch sagen, daß ich in der letzten Zeit wieder viele Briefe der deutschen Anseher wegen erhalten habe und auch pünktlich antwortete, wenn ich zuhause bin. Man bittet mich immer, vom Wetter zu berichten und sagt, wie kalt es auf den Straßen und besonders in Saskatoon gewesen ist. Wir haben, wie ich schon berichtet habe, Weihnachten drei kalte Tage gehabt, und seither noch wieder drei, und somit immer kalte. Wir müßten diese Woche wieder einige kalte Tage haben im Osten halten, aber jetzt ist es wieder auszubauen, und wir wohnen nun in einem Koghaus, das von innen mit dünnem Vampapier ausgekleidet ist, und wenn

Ich bringe Krankheit und Verleumdung, und doch nicht wenige, die mich zu meiden suchen. Ich zerstöre und vernichte; ich gebe nichts, und ich nehme alles. Ich bin Dein schmerzlicher Feind. Ich bin die Nachtigall!

Wer bin ich?
Ich bin stärker und mächtiger als alle Armeen der Welt zusammengekommen. Ich habe mehr Menschen umgeben, als alle Kriege aller Zeiten. Ich werde tödlicher als Kugeln und habe mehr Heime zerstört als die mächtigsten Belagerungsgeschütze. Ich stehe in den Ber. Staaten und Canada allein jedes Jahr rund \$350,000,000.

Ich kenne niemand und finde meine Opfer unter Reichen und Armen, Jungen und Alten, Starren und Schwachen, Witwen und Waisen. Mein Schatten erhebt sich auf allen Arbeitsgebieten, der Straßenfeger und der Eisenbahnmagazin fühlen ihn gleichermassen.

Ich laufe auf finsternen Pfaden und verdränge meine Arbeit meistens im Stillen. Man warnt Dich vor mir, aber Du bistest nicht. Ich bin rafflos. Ich bin überall: im Stein, auf der Straße, in der Fabrik, an Eisenbahnkreuzungen und auf der See.

Wer bin ich?
Ich bin stärker und mächtiger als alle Armeen der Welt zusammengekommen. Ich habe mehr Menschen umgeben, als alle Kriege aller Zeiten. Ich werde tödlicher als Kugeln und habe mehr Heime zerstört als die mächtigsten Belagerungsgeschütze. Ich stehe in den Ber. Staaten und Canada allein jedes Jahr rund \$350,000,000.

Ich kenne niemand und finde meine Opfer unter Reichen und Armen, Jungen und Alten, Starren und Schwachen, Witwen und Waisen. Mein Schatten erhebt sich auf allen Arbeitsgebieten, der Straßenfeger und der Eisenbahnmagazin fühlen ihn gleichermassen.

Ich laufe auf finsternen Pfaden und verdränge meine Arbeit meistens im Stillen. Man warnt Dich vor mir, aber Du bistest nicht. Ich bin rafflos. Ich bin überall: im Stein, auf der Straße, in der Fabrik, an Eisenbahnkreuzungen und auf der See.

Wer bin ich?
Ich bin stärker und mächtiger als alle Armeen der Welt zusammengekommen. Ich habe mehr Menschen umgeben, als alle Kriege aller Zeiten. Ich werde tödlicher als Kugeln und habe mehr Heime zerstört als die mächtigsten Belagerungsgeschütze. Ich stehe in den Ber. Staaten und Canada allein jedes Jahr rund \$350,000,000.

Ich kenne niemand und finde meine Opfer unter Reichen und Armen, Jungen und Alten, Starren und Schwachen, Witwen und Waisen. Mein Schatten erhebt sich auf allen Arbeitsgebieten, der Straßenfeger und der Eisenbahnmagazin fühlen ihn gleichermassen.

Ich laufe auf finsternen Pfaden und verdränge meine Arbeit meistens im Stillen. Man warnt Dich vor mir, aber Du bistest nicht. Ich bin rafflos. Ich bin überall: im Stein, auf der Straße, in der Fabrik, an Eisenbahnkreuzungen und auf der See.

Wer bin ich?
Ich bin stärker und mächtiger als alle Armeen der Welt zusammengekommen. Ich habe mehr Menschen umgeben, als alle Kriege aller Zeiten. Ich werde tödlicher als Kugeln und habe mehr Heime zerstört als die mächtigsten Belagerungsgeschütze. Ich stehe in den Ber. Staaten und Canada allein jedes Jahr rund \$350,000,000.

Ich kenne niemand und finde meine Opfer unter Reichen und Armen, Jungen und Alten, Starren und Schwachen, Witwen und Waisen. Mein Schatten erhebt sich auf allen Arbeitsgebieten, der Straßenfeger und der Eisenbahnmagazin fühlen ihn gleichermassen.

Ich laufe auf finsternen Pfaden und verdränge meine Arbeit meistens im Stillen. Man warnt Dich vor mir, aber Du bistest nicht. Ich bin rafflos. Ich bin überall: im Stein, auf der Straße, in der Fabrik, an Eisenbahnkreuzungen und auf der See.

Wer bin ich?
Ich bin stärker und mächtiger als alle Armeen der Welt zusammengekommen. Ich habe mehr Menschen umgeben, als alle Kriege aller Zeiten. Ich werde tödlicher als Kugeln und habe mehr Heime zerstört als die mächtigsten Belagerungsgeschütze. Ich stehe in den Ber. Staaten und Canada allein jedes Jahr rund \$350,000,000.

Ich kenne niemand und finde meine Opfer unter Reichen und Armen, Jungen und Alten, Starren und Schwachen, Witwen und Waisen. Mein Schatten erhebt sich auf allen Arbeitsgebieten, der Straßenfeger und der Eisenbahnmagazin fühlen ihn gleichermassen.

Ich laufe auf finsternen Pfaden und verdränge meine Arbeit meistens im Stillen. Man warnt Dich vor mir, aber Du bistest nicht. Ich bin rafflos. Ich bin überall: im Stein, auf der Straße, in der Fabrik, an Eisenbahnkreuzungen und auf der See.

Wer bin ich?
Ich bin stärker und mächtiger als alle Armeen der Welt zusammengekommen. Ich habe mehr Menschen umgeben, als alle Kriege aller Zeiten. Ich werde tödlicher als Kugeln und habe mehr Heime zerstört als die mächtigsten Belagerungsgeschütze. Ich stehe in den Ber. Staaten und Canada allein jedes Jahr rund \$350,000,000.

Ich kenne niemand und finde meine Opfer unter Reichen und Armen, Jungen und Alten, Starren und Schwachen, Witwen und Waisen. Mein Schatten erhebt sich auf allen Arbeitsgebieten, der Straßenfeger und der Eisenbahnmagazin fühlen ihn gleichermassen.

Ich laufe auf finsternen Pfaden und verdränge meine Arbeit meistens im Stillen. Man warnt Dich vor mir, aber Du bistest nicht. Ich bin rafflos. Ich bin überall: im Stein, auf der Straße, in der Fabrik, an Eisenbahnkreuzungen und auf der See.

Wer bin ich?
Ich bin stärker und mächtiger als alle Armeen der Welt zusammengekommen. Ich habe mehr Menschen umgeben, als alle Kriege aller Zeiten. Ich werde tödlicher als Kugeln und habe mehr Heime zerstört als die mächtigsten Belagerungsgeschütze. Ich stehe in den Ber. Staaten und Canada allein jedes Jahr rund \$350,000,000.

Ich kenne niemand und finde meine Opfer unter Reichen und Armen, Jungen und Alten, Starren und Schwachen, Witwen und Waisen. Mein Schatten erhebt sich auf allen Arbeitsgebieten, der Straßenfeger und der Eisenbahnmagazin fühlen ihn gleichermassen.

Ich laufe auf finsternen Pfaden und verdränge meine Arbeit meistens im Stillen. Man warnt Dich vor mir, aber Du bistest nicht. Ich bin rafflos. Ich bin überall: im Stein, auf der Straße, in der Fabrik, an Eisenbahnkreuzungen und auf der See.

auch nur ein kleiner Chinookwind hin und wieder einmal aus dem Süden gegen das Papier bläst, bewegen sich die eingeatmeten Vögel an den Händen. Heizmaterialmangel, wie in Saskatoon, haben wir auch nicht, denn wir haben genügend gutes Holz, das uns so zu fügen sein Holz fohet, zum Brennen und sind mit unserer Familie schon gesund. Als es hier vorige Woche am kältesten war und Dr. Henderson von Saskatoon seine Car auslud und ich ihn fragte, ob es nicht sehr kalt sei, meinte er, dieses sei ja doch keine Kälte gegen die Erfahrung, die er in Saskatoon gemacht habe, grade ehe er dort weggefahren sei. Um seine Worte zu beweisen: „This is a treat for a Saskatoon man.“ Heute ist es wieder mild und der Schnee tauet wieder.

Da das Heu hier knapp ist und die neuen Einmännerdler teurer kauft werden müssen, so hat die Grand Trunk sich wegen lassen, billige Stadtraten für Farmer auf Heu zu gewährleisten und so werden dieser Tage mehrere Cars den herein gebracht worden. Es wird meistens von Edmonton und Umgebung herein gebracht, und die Grand Trunk hat hier bis \$1.20 pro Tonne. Das heißt uns wieder über den Futtermangel für neue Anseher. Wenn Leute bekommen, dürfen sie jetzt auch anderes Futter und Saatgut bis \$15,000 pro Tonne in die Car einladen und für dieselbe Rate einbringen. Bekanntlich gibt die Grand Trunk seit vorigen Sommer halbes Malen an Einmännerdler in vollen Cars.

Viele Leute fragen mich immer nach Preise hier. Ich habe schon oft an dieser Stelle gesagt, daß es keine Preise hat und man hier keine Preise suchen sollte. Die Grastellen hier und da sind nicht groß genug, Ernährung zu finden, aber viel Land ist sehr leicht zu flären, und besonders das Kaufland.

Winnipeg Marktpreise
Sonabend, 10. Febr. 1917

Weizen
No. 1 Northern . . . 1.47
No. 2 Northern . . . 1.44
No. 3 Northern . . . 1.39
No. 4 Northern . . . 1.20
No. 5 Northern99
No. 6 Northern67
Reicht No. 1 Northern . . 1.37
Reicht No. 2 Northern . . 1.34
Reicht No. 3 Northern . . 1.29

Rindfleisch
Stiere . . . \$7.50—8.50
Stiere . . . 7.00—7.50
Rinder . . . 7.00—7.50
Ochsen . . . 5.50—6.50
Ochsen . . . 4.00—5.00
Ochsen . . . 3.00—4.00
Rübe . . . 6.00—7.25
Rübe . . . 5.25—6.50
Rübe . . . 3.00—4.00
Bullen . . . 4.50—5.50

Kalb- und Hammelfleisch
Kälber . . . \$ 7.00—9.00
Lämmer . . . 10.00—11.50

Getreide
Stiere . . . \$7.50—8.50
Stiere . . . 7.00—7.50
Rinder . . . 7.00—7.50
Ochsen . . . 5.50—6.50
Ochsen . . . 4.00—5.00
Ochsen . . . 3.00—4.00
Rübe . . . 6.00—7.25
Rübe . . . 5.25—6.50
Rübe . . . 3.00—4.00
Bullen . . . 4.50—5.50

Kalb- und Hammelfleisch
Kälber . . . \$ 7.00—9.00
Lämmer . . . 10.00—11.50

Getreide
Stiere . . . \$7.50—8.50
Stiere . . . 7.00—7.50
Rinder . . . 7.00—7.50
Ochsen . . . 5.50—6.50
Ochsen . . . 4.00—5.00
Ochsen . . . 3.00—4.00
Rübe . . . 6.00—7.25
Rübe . . . 5.25—6.50
Rübe . . . 3.00—4.00
Bullen . . . 4.50—5.50

Kalb- und Hammelfleisch
Kälber . . . \$ 7.00—9.00
Lämmer . . . 10.00—11.50

Getreide
Stiere . . . \$7.50—8.50
Stiere . . . 7.00—7.50
Rinder . . . 7.00—7.50
Ochsen . . . 5.50—6.50
Ochsen . . . 4.00—5.00
Ochsen . . . 3.00—4.00
Rübe . . . 6.00—7.25
Rübe . . . 5.25—6.50
Rübe . . . 3.00—4.00
Bullen . . . 4.50—5.50

Kalb- und Hammelfleisch
Kälber . . . \$ 7.00—9.00
Lämmer . . . 10.00—11.50

Getreide
Stiere . . . \$7.50—8.50
Stiere . . . 7.00—7.50
Rinder . . . 7.00—7.50
Ochsen . . . 5.50—6.50
Ochsen . . . 4.00—5.00
Ochsen . . . 3.00—4.00
Rübe . . . 6.00—7.25
Rübe . . . 5.25—6.50
Rübe . . . 3.00—4.00
Bullen . . . 4.50—5.50

Kalb- und Hammelfleisch
Kälber . . . \$ 7.00—9.00
Lämmer . . . 10.00—11.50

Getreide
Stiere . . . \$7.50—8.50
Stiere . . . 7.00—7.50
Rinder . . . 7.00—7.50
Ochsen . . . 5.50—6.50
Ochsen . . . 4.00—5.00
Ochsen . . . 3.00—4.00
Rübe . . . 6.00—7.25
Rübe . . . 5.25—6.50
Rübe . . . 3.00—4.00
Bullen . . . 4.50—5.50

Kalb- und Hammelfleisch
Kälber . . . \$ 7.00—9.00
Lämmer . . . 10.00—11.50

Getreide
Stiere . . . \$7.50—8.50
Stiere . . . 7.00—7.50
Rinder . . . 7.00—7.50
Ochsen . . . 5.50—6.50
Ochsen . . . 4.00—5.00
Ochsen . . . 3.00—4.00
Rübe . . . 6.00—7.25
Rübe . . . 5.25—6.50
Rübe . . . 3.00—4.00
Bullen . . . 4.50—5.50

Kalb- und Hammelfleisch
Kälber . . . \$ 7.00—9.00
Lämmer . . . 10.00—11.50

Getreide
Stiere . . . \$7.50—8.50
Stiere . . . 7.00—7.50
Rinder . . . 7.00—7.50
Ochsen . . . 5.50—6.50
Ochsen . . . 4.00—5.00
Ochsen . . . 3.00—4.00
Rübe . . . 6.00—7.25
Rübe . . . 5.25—6.50
Rübe . . . 3.00—4.00
Bullen . . . 4.50—5.50

Kalb- und Hammelfleisch
Kälber . . . \$ 7.00—9.00
Lämmer . . . 10.00—11.50

Getreide
Stiere . . . \$7.50—8.50
Stiere . . . 7.00—7.50
Rinder . . . 7.00—7.50
Ochsen . . . 5.50—6.50
Ochsen . . . 4.00—5.00
Ochsen . . . 3.00—4.00
Rübe . . . 6.00—7.25
Rübe . . . 5.25—6.50
Rübe . . . 3.00—4.00
Bullen . . . 4.50—5.50

Kalb- und Hammelfleisch
Kälber . . . \$ 7.00—9.00
Lämmer . . . 10.00—11.50

Getreide
Stiere . . . \$7.50—8.50
Stiere . . . 7.00—7.50
Rinder . . . 7.00—7.50
Ochsen . . . 5.50—6.50
Ochsen . . . 4.00—5.00
Ochsen . . . 3.00—4.00
Rübe . . . 6.00—7.25
Rübe . . . 5.25—6.50
Rübe . . . 3.00—4.00
Bullen . . . 4.50—5.50

Kalb- und Hammelfleisch
Kälber . . . \$ 7.00—9.00
Lämmer . . . 10.00—11.50

Getreide
Stiere . . . \$7.50—8.50
Stiere . . . 7.00—7.50
Rinder . . . 7.00—7.50
Ochsen . . . 5.50—6.50
Ochsen . . . 4.00—5.00
Ochsen . . . 3.00—4.00
Rübe . . . 6.00—7.25
Rübe . . . 5.25—6.50
Rübe . . . 3.00—4.00
Bullen . . . 4.50—5.50

Kalb- und Hammelfleisch
Kälber . . . \$ 7.00—9.00
Lämmer . . . 10.00—11.50

Getreide
Stiere . . . \$7.50—8.50
Stiere . . . 7.00—7.50
Rinder . . . 7.00—7.50
Ochsen . . . 5.50—6.50
Ochsen . . . 4.00—5.00
Ochsen . . . 3.00—4.00
Rübe . . . 6.00—7.25
Rübe . . . 5.25—6.50
Rübe . . . 3.00—4.00
Bullen . . . 4.50—5.50

Kalb- und Hammelfleisch
Kälber . . . \$ 7.00—9.00
Lämmer . . . 10.00—11.50